



Buchempfehlungen November 2011

Weihnachten steht vor der Tür – und für etliche Menschen deshalb auch die Frage nach einem passenden Geschenk für liebe Freunde, Verwandte oder Bekannte. Wenn es nicht das Last-Minute-SOS-Präsent sein soll, dann bietet sich häufig für lange Winterabende Lesestoff an – und der Gutschein irgendeines Buchhändlers wäre auch langweilig. Ein echtes Buch dagegen ist etwas Haptisches, das der Beschenkte sofort mit einer Emotion bedenken wird und somit auch beim Schenkenden Spannung auslöst, wenn es ausgepackt, der Titel vorgelesen und testweise ein wenig geblättert wird.

5

Auf den folgenden Seiten habe ich für alle Interessierte meine Empfehlungsliste mit Neuerscheinungen oder ausgezeichneten Büchern dieses Jahres zusammengestellt und hoffe, dass der eine oder andere Titel die Neugier hervorruft, die bewirkt, dass einem sofort jemand einfällt, dem man mit dem Werk einen Gefallen täte – man kann es natürlich auch selbst sein.

10

Gegliedert habe ich die Empfehlungen nach den Kategorien »Romane für Erwachsene«, »Bilderbücher«, »Kinder- und Jugendromane« und »(Bilder-) Sachbuch«.

Viel Freude beim Stöbern.

Siebert

Romane für Erwachsene

Renate FEYL: Lichter setzen über grellem Grund



Glänzend erzähltes Portrait der Malerin Elisabeth Vigée.

Sie lebt mit ihrer Mutter in ärmlichsten Verhältnissen in Paris. Die Mutter wartet nur auf die große Partie für ihre Tochter. Doch als die ersten Einkünfte aus dem Verkauf von Bildern ihrer Tochter das Familienbudget aufbessern, stellt sie sich den künstlerischen Ambitionen ihrer Tochter nicht mehr in den Weg.

Im Zuge der französischen Revolution muss Vigée 1789 das Land verlassen und sucht ihr Glück in Italien, Österreich und der Mark Brandenburg, bis an den Zarenhof nach St. Petersburg gelangt. Überall wird sie um Porträts ersucht, so dass sie mit ihren Einkünften ihren Lebensunterhalt sichern konnte.

KiWi 2011, 19,99€

Rafik SCHAMI: Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte



Rafik Schami zeichnet einerseits sensible Momentaufnahmen aus seiner Kindheit, wie z.B. die Bedeutung vom freien Spielen der Kinder auf den Straßen, ohne Beaufsichtigung und der damit verbundenen freien Entwicklung, andererseits greift er philosophisch Themen auf, wie die Bedeutung von Märchen und wie sie überhaupt in die Welt kamen.

Ein unterhaltsames, kleines Buch, welches einen in der Vergangenheit schwelgen lässt und ein sehr schönes Geschenk, wenn man mal nicht weiß, in welche Richtung der Leseschmack geht.

Hanser 2011, 17,90€

Ngugi wa THIONG'O: Träume in Zeiten des Krieges: Eine Kindheit



Ngugis Kindheitserfahrungen im Ostafrika der repressiven britischen Kolonialmacht und der Zeit des Unabhängigkeitskampfes.

Er wurde hoch gehandelt für den Nobelpreis. Dass Ngugi wa Thiong'o in Stockholm leer ausging, leuchtet leider nach der Lektüre seiner Memoiren ein.

Es fällt nicht immer leicht, den überbordenden Optimismus, mit dem der junge Ngugi auf den Befreiungskampf blickt, zu ertragen. Aber dies liegt nicht an Ngugis Mangel an "Kritikfähigkeit", sondern ist vor allem dem jugendlichen Blick geschuldet ist, der die Perspektive auf die Ereignisse bestimmt. Dennoch empfehlenswert zu lesen.

A1 Verlag, 22,80€

Umberto ECO: Der Friedhof in Prag



Roman über Mönche, Verschwörer, Fälscher und Freimaurer in Paris des 19. Jhd. und dennoch eine Parabel auf unsere Gegenwart.

Es ist ein komplexes, vielschichtiges, historisch akribisch recherchiertes Buch eines wahren Meisters der Erzählkunst. Ein intellektuell und ästhetisch ansprechender Roman, eine herausfordernde Mischung aus Fakten und Fiktion um Wahrheit und Täuschung, Identität und Intrigen. Man mag dieses durchweg fesselnde Buch nicht aus der Hand geben.

Diese geballte Konfrontation mit Wissen garantiert ein großartiges Lesevergnügen.

Hanser 2011, 25,00€

Arnaldur INDRIDASON: Abgründe



Krimi aus dem Gastland der diesjährigen Frankfurter Buchmesse.

Island 2005 – die Wirtschaft boomt in nie gekanntem Ausmaß. Ehrgeizige junge Unternehmer machen durch clevere Finanzgeschäfte weltweit von sich reden. Ganz Island bewundert seine Expansionswikinger. Da stürzt ein Banker von einer Steilklippe in den Tod. Ein Unfall? Kurz darauf wird eine junge Frau von einem Schuldeneintreiber zu Tode geprügelt. Beide Ereignisse scheinen zunächst nichts miteinander zu tun zu haben. Nur eines ist sicher, Geld spielt in

beiden Fällen die entscheidende Rolle.

Bastei Lübbe 2011, 19,90€

Sarah WATERS: Der Besucher



Ein schauriger Schmöker für verregnete Abende, wenn das Feuerholz im Kamin knackt

Die Waliserin Sarah Waters variiert nicht nur das klassische Horrormotiv eines verfluchten Geschlechts. Es mag alt, der Spuk der Klopf- und Poltergeister archetypisch zeitlos sein, aber die Figuren sind psychologisch und soziologisch scharf konturiert. Waters erzählt stille von den Nachtseiten der Vernunft, die letztlich nur die Kehrseiten zeitgemäßer gesellschaftlicher und erotischer Spannungen sind.

Ehrenwirth 2011, 19,99 €

Ruta Sepetys: ... und in mir der unbesiegbare Sommer



Ein beklemmendes Buch über Deportationen in Arbeitslager der Sowjetunion Stalins.

Die Autorin erzählt über die Deportation, Tötung und Vertuschung von unzähligen Litauern, Esten, Letten und Finnen am Beispiel des Mädchens Lina und zeigt in kurzen Sequenzen, wie schön das Leben "vorher" war und was die Protagonistin nach ihrer Deportation ertragen muss. Ein empfehlenswertes Buch, das zum Nachdenken anregt.

Carlsen 2011, 16,90€

Christian JOSTMANN: Das Eis und der Tod



Das Drama am Südpol zwischen Scott und Amundsen

Spannend wie ein Roman, aber dicht an den Fakten erzählt Christian Jostmann die Geschichte der Tragödie, mit der das Zeitalter der Entdeckungen zu Ende ging. Zugleich wird das Panorama eines faszinierenden Naturraums in all seiner Schönheit und Schrecklichkeit geschildert und die mitunter verzweifelten Versuche jener, die es gewagt haben, den Gefahren zu trotzen, Geheimnisse zu erforschen und selbst unter extremen Bedingungen zu überleben.

Beck 2011, 19,95€



Bücher für Kinder und Jugendliche

1. Bilderbücher



Martin BALTSCHKEIT: Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor

Ein sehr poetisches & berührendes Bilderbuch mit versöhnlichem Ende.

In der alten Fabel ist der Fuchs schlau, hinterlistig, wild auf Gänse, Hasen und Hühner und fürchtet nur den Jäger und den Hofhund. So war er in diesem Bilderbuch früher auch einmal, doch dann wird er alt – nicht nur graubärtig, langsamer oder kränklich, nein, er wird sehr vergesslich. Erst verwechselt er die Wochentage, vergisst auf der Jagd das Jagen und erkennt sein eigenes Spiegelbild im Fluss nicht mehr.

Der Autor schafft eine Verbindung zu den Alltagserfahrungen der kindlichen Leser und bringt ihnen auf eine verständliche und behutsame Weise nah, wie Demenz wirkt.

Bloomsbury Kinderbücher & Jugendbücher 2010, 13,90€, ab 5 Jahre: Dt. Jugendliteraturpreis 2011

Marije & Ronald TOLMAN : Das Baumhaus



Das Bilderbuch mit seinen emotionalen Farbspielen lädt Kinder zum eigenen Erzählen ein. Zwei durchleben Bären den Wandel der Jahreszeiten – in ihrem Baumhaus pflegen sie einen mühevollen All: Man sieht sie lesen oder einen Imbiss verzehren. Sie beobachten die Rückkehr der Flamingos, empfangen befreundete Tiere im Sommer und erleben wie ihre Freunde im Herbst abreisen. Ohne Worte erzählt dieses Bilderbuch Geschichten über das Leben.

Bloomsbury Kinderbücher & Jugendbücher 2011, 16,90€, ab 3 Jahre

Milena BAISCH (Text), Elke KUSCHE (Illustration): Anton taucht ab



Eine pointensicher durch seine ironische Brechung erzählte Abenteuerheldengeschichte.

Anton ist ein Meister in allen Chatrooms des WWW – aber als er mit den Großeltern in die Ferien fährt und statt des sauberen, blitzblauen Swimmingpools nur eine Badestelle am See vorfindet, da kapituliert er. Um die Erwartungen der Großeltern nicht zu enttäuschen, beruhigt er sie durch Lügen und träumt sich in seine abgeschottete Phantasiewelt, bis er am letzten Ferientag doch noch eine wahre Heldentat vollbringt ...

Beltz & Gelberg 2010, 9,95€, ab 8 Jahre, Dt. Jugendliteraturpreis 2011

Jujja Wieslander, Sven Nordqvist: Mama Muh liest



Bilderbuch aus der Mama-Kuh-Reihe übers Lesen und was man davon hat.

Bei Mama Muhs Wissbegierde bleibt es nicht aus, dass sie lesen lernen will und es - in der "Bibluthek" auch tut. Besonders angetan haben es ihr Astrid Lindgrens Bücher von Pippi Langstrumpf. Krähe findet, dass Mama Kuh sich mit ihrer Lesefreude absolut daneben nimmt. Humorvoll und mit den gewohnt farbenfrohen, detailverliebten und phantasievollen Bildern erzählen die Autoren ihre Geschichte über Lesefreude, Normalität, Individualität und

Ausdauer. Genauso empfehlenswert wie die anderen Bücher dieser Reihe auch.

OETINGER, 2011, 12,00€, ab 4 Jahre

Werner HOLZWARTH, Barbara NASCIMBENI: Kleiner Riese, großer Zwerg



Zwei Außenseiter entdecken, dass sie gemeinsam nicht mehr einsam sind.

Im Reich der Riesen wird ein klitzekleines Kind geboren, so winzig, dass es bald nur noch gehänselt wird. Im Land der Zwerge kämpft auch ein Kind mit diesen Schwierigkeiten, ein viel zu großes nämlich. Beide erfüllen in keinsten Weise die Erwartungen ihrer Mitmenschen und ernten Hohn und Spott, bis sie beschließen fortzugehen. Im Wald, der die Reiche von Zwergen und Riesen trennt, begegnen sie einander und stellen verblüfft fest, dass sie genau gleich groß sind. Endlich hat ihre Einsamkeit ein Ende. - Eine schlichte, aber prägnante Geschichte zum Thema Außenseiter. Dank der bunten, plakativen, großformatigen Bilder verstehen schon Dreijährige die Moral und begreifen die Gefühle, der beiden ungewöhnlichen Kinder.

HAMMER, 2011, 14,90€, ab 4 Jahre

2. Kinder- und Jugendromane

Cornelia FUNKE: Geisteritter



Fantasy-Geschichte über einen 11-Jährigen, der von Vergangenheitsgeistern bedroht wird. Jon soll in das Internat, an dem schon sein verstorbener Vater Schüler war. Jon hadert mit sich und als ob seine Situation nicht schon verfahren genug wäre, wird der Junge bald nach seiner Ankunft jede Nacht von unheimlichen Geistern bedroht, die ihm wegen einer uralten Familienfehde nach dem Leben trachten. Ella, die sich bestens mit alten Gespenstergeschichten auszukennen scheint, gibt dem verzweifelten Jungen einen Rat. Beide Kinder ahnen nicht, auf was sie sich einlassen... - In einer gelungenen Mischung aus Fantasy, Rittersage und Freundschaftsgeschichte und mit einigen Verweisen auf historisch belegte Hintergründe lässt Cornelia Funke ihren Helden von seinen spannenden Abenteuern erzählen.

DRESSLER, 2011, 16.95€, ab 10 Jahre

Andreas STEINHÖFEL: Rico, Oskar und die Tieferschatten



Trotz großem Durcheinander und langem Denken ist das ADS-geplagten Kind ein genauer Beobachter seiner Umwelt.

Seine Mutter hat Rico aus großer Fürsorglichkeit mit dem ausgestattet, was ein ADS-Kind zur Abwehr gegen die Häme und Verunsicherungen benötigt, die es von seiner Umwelt zu erwarten hat. Das Gegenstück zu ihm ist Oskar: klein, ängstlich, bis zum Bersten angefüllt mit Faktenwissen und – „hochbegabt“. Er lebt allein mit seinem Vater, der sich allerdings kaum um seinen Sohn kümmert. Oskar hat weniger Angst, wenn er mit Rico unterwegs ist. Und Rico freut sich, dass er sich mit Oskar an seiner Seite nicht verirren kann. Glasklar: Gemeinsam sind die beiden unschlagbar...

Das Zentrum des Romans bilden die Milieuschilderungen, die ihn so besonders machen, und die Figuren, mit denen er seine Geschichte bevölkert.

Carlsen, 2011, TB, 6.95€, ab 10 Jahre, Dt. Jugendliteraturpreis 2009

Steinhöfel hat zwei Fortsetzungen geschrieben, die ebenfalls uneingeschränkte Empfehlung verdienen:



Rico, Oskar & das Herzgebretche

Carlsen, 2009, 12.90€



Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Carlsen, 2011, 12.90 €

Wolfgang HERRNDORF: Tschick



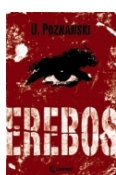
Ein Abenteuer- und Bildungsroman, mit authentischem Erzählton und filmreifen Finale.

Tschick und Maik, zwei 14jährige Außenseiter aus verschiedenen Gründen, klauen sich einen alten Lada und machen eine Reise durch die deutsche Provinz. Mit Tempo und Witz begleitet der Autor seine Figuren. Seine scharfe Beobachtungsgabe, seine geistreichen Schilderungen von Menschen, Szenen und Begegnungen sowie sein Faible für skurrile Situationen übergibt Herrndorf dem Ich-Erzähler Maik, der im Rückblick von diesem

Abenteuer berichtet.

Rowohlt 2010, 16,95€, ab 13 Jahre, Dt. Jugendliteraturpreis 2011

Ursula POZNANSKI: Erebos



Ein Computerspielbuch, das den Einfluss von Medien auf Jugendliche genial thematisiert

Das momentan beliebteste Computerspiel ist Erebos. Als fiktive Spielfigur taucht Nick völlig in die virtuelle Phantasiewelt ein. Doch Erebos ist nicht nur ein Spiel. Erebos befiehlt Jugendlichen, Aufträge in der Realität zu erfüllen und einander zu überwachen.

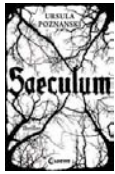
Erebos begeistert durch seine geniale und detailreiche Ausarbeitung und die aktuelle Thematik. Der Einfluss von Medien auf Jugendliche stellt den Leser nicht zuletzt vor die Frage, wie weit er selbst für ein Spiel gehen würde.

Loewe 2010, 9,95€, ab 13 Jahre, Dt. Jugendliteraturpreis 2011

Das aktuelle Buch derselben Autorin ist ebenfalls empfehlenswert:



Ursula POZNANSKI: Saeculum



Ein mittelalterliches Rollenspiel bringt einen Jugendlichen in große Gefahr.

Eigentlich ist Bastian kein Fan von Rollenspielen, und auch für das Mittelalter hat er sich noch nie wirklich interessiert. Umso mehr interessiert er sich für Sandra, die ihn zu dem geheimnisvollen Event einlädt, der in einem Wald fernab von jeder Zivilisation stattfindet. Fünf Tage lang soll er mit ein paar anderen jungen Leuten ein original mittelalterliches Leben führen: ohne Strom, ohne Handy und andere moderne Hilfsmittel. Was wie ein eher harmloses Pfadfinderabenteuer beginnt, entwickelt sich schon bald zu einer lebensgefährlichen Herausforderung ...

LOEWE 2011, 14,95€, ab 14 Jahre

Antonia MICHAELIS: Der Märchenerzähler



Tragisch endende Liebesgeschichte zwischen einem jungen Mädchen und einem seelisch schwer angeschlagenen jungen Mann.

Eher gegen ihren Willen verliebt sich Anna in ihren Mitschüler Abel, der offensichtlich mit Drogen dealt. Anna erfährt nach und nach immer mehr Einzelheiten über Abel und dessen Versuche, seine Mutter und die kleine Schwester zu beschützen. Für sie würde Abel alles tun. Was das in letzter Konsequenz bedeutet, erfährt Anna erst, als es zu spät ist. Erst dann versteht sie, wie viel Wahrheit die wunderbaren Märchen enthalten, mit denen Abel seine Schwester und zunehmend auch sie verzaubert hat.

OETINGER, 2011, 16,95€, ab 14 Jahre, ausgezeichnet mit der Segeberger Feder 2011

Thomas THIEMEYER: Der gläserne Fluch

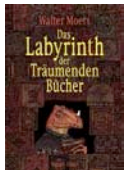


Fesselndes, actionreiches neues Abenteuer der Weltenforscher, dieses Mal in Westafrika.

Das spannende, eingängig geschriebene Buch mit seinem Bilderreichtum entführt den Leser nach Westafrika zum Volk der Dogon. Fakten und Fiktion sind genial nahtlos miteinander verbunden. Die Charaktere sind glaubhaft entwickelt und die Aufteilung in verschiedene Handlungsstränge erzeugt Tempo und Spannung und macht dieses Buch zu einer wahren Lesefreude.

LOEWE, 2011, 17,90€, ab 12 Jahre

Walter MOERS: Das Labyrinth der Träumenden Bücher



Ein Brief lockt Hildegunst von Mythenmetz in die Stadt der träumenden Bücher.

Einer der berühmtesten Schriftsteller Zamoniens ist der Drache Hildegunst von Mythenmetz. Als dieser eines Tages selbstverliebt in einem Sack mit Fanpost wühlt, erwischt er einen Brief mit einer rätselhaften Botschaft: "Der Schattenkönig ist zurückgekehrt". Hildegunst macht sich gleich auf nach Buchhaim und entdeckt mit Staunen die wiedererstandene Stadt neu, in der es aber gefährliche Geheimnisse und besondere Orte, an denen ihm Fallen gestellt werden. Der Autor beweist wieder unendliche Phantasie, viel Humor, einen Hang zum Skurrilen und Grotesken. Sehr empfehlenswert.

KNAUS 2011, 24.99€, ab 13 Jahre.

Kim WINTER: Sternenschimmer



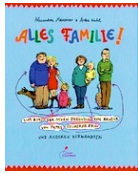
Liebesroman mit Tiefgang und Romantik, der alle Twilight- und Kerstin Gier-Leserinnen atemlos zurücklassen wird.

Die Welt, wie wir sie kennen, gibt es nicht mehr: die Klimakatastrophe hat die Erde verändert: Städte werden durch riesige Kuppeln vor den Ozon-Strahlen geschützt, alle anderen Teile der Erde sind unbewohnbar geworden. Außerdem erschüttert ein furchtbarer Krieg viele Planeten des Universums, wovon die Erde bis jetzt jedoch verschont blieb. Die 17-jährige Mia hat sich mit diesen Umständen ganz gut arrangiert und lebt ein normales Leben als Teenager: Schule, Freunde, eine manchmal nervige Mutter, nebenbei noch ein bisschen ehrenamtliches Engagement für Flüchtlingskinder. Ein Debütroman, der von fantastischen Ideen übersprudelt.

PLANET GIRL, 2011, 16,95€, ab 13 J.

3. Bildersachbuch:

Alexandra MAXEINER, Anke KUHLE: Alles Familie!



Wie eine Patchwork-Familie entsteht und wie sie funktioniert.

Wie stellen wir uns die "Bilderbuchfamilie" vor? Frau und Mann heiraten, bekommen zwei Kinder und bleiben für immer zusammen. Das ist aber längst nicht mehr die Regel. In unterhaltsamer Form und in mit der Hand geschriebenen Texten erklärt das Buch, wie es dazu kommt, dass Vater und Mutter sich auch mal trennen, und wie dann neue Verwandtschaftsverhältnisse zustande kommen. Dabei helfen originelle Zeichnungen. Das Buch bietet die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Familiensituationen auf lockere Weise auseinanderzusetzen, etwas zu lernen und sich gleichzeitig über die lustigen Bilder zu freuen.

KLETT KINDERBUCH VERLAG, 2010, 13,90€, ab 4 Jahre, Dt. Jugendliteraturpreis 2011

Sabine MÜLLER: Tiere als Baumeister



Spieleffekte und ein spektakuläres Pop-Up sorgen für Aha-Erlebnisse und Spannung, egal ob es sich nun um die heimische Tierwelt oder Exoten handelt

Tiere bauen Nester, Höhlen und Fallen. Da gibt es die Spinnen, die unter Wasser leben und dort eine Art Taucherglocke aus Spinnfäden herstellen oder Stichlinge, die ein Nest für den Nachwuchs bauen, um den sich aber nur das Männchen kümmert. Solche Art von Informationen erfährt man in kleinen, plakativen Häppchen auf jeder Doppelseite über eine Tierart, die sich als Baumeister hervortut. Seitenfüllende Illustration und kleine Fotos oder Bilder bieten weitere Informationen. Ein aufwendig gestaltetes Bilderbuch, allerdings ohne zusammenhängende Darstellung.

ARENA, 2011, 14,95€, ab 8 Jahre

Gudrun SCHMITT: Das große Bastelbuch mit der Maus



Mit tollen Aktivtipps für drinnen und draußen

Mit der Maus in allen vier Jahreszeiten kreativ sein. Für jedes fertig gebastelte Modell hat die Maus einen tollen Aktivtipp parat, sodass Spielspaß bei jedem Wetter garantiert ist!

FRECH 2011, 14,99€, ab 8 Jahre

Georg AUSTEN: Mit Kindern Feste gestalten und feiern



Anregungen für Familien, das Kirchenjahr bewusst zu feiern.

Eine Hilfestellung um den Jahreskreis der christlichen Feste bewusst zu feiern. Der Sinn der Feste wird einleuchtend erklärt, der religiöse und auch der historische Hintergrund erläutert, und das alles wird mit traditionellen oder auch modernen Gedichten garniert. Passende Lieder, Heiligenlegenden oder auch Baseltipps runden die einzelnen Kapitel ab. Das Buch enthält ein eindrucksvolles Poster mit dem Kirchenjahr und der Bedeutung der liturgischen Farben. Ein anregendes Buch für Familien mit Kindern.

BUTZON & BERCKER, 2011, 14,95€, ab 6 Jahre

4. Vorlesebuch

Isabel ABEDI: Der große ellermann-Vorleseschatz



Eine Sammlung kurzer Vorlesetexte für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren.

Aus den Geschichtensammlungen von Isabel Abedi, Marlies Arnold, Henriette Wiech und anderen hat der Verlag 99 Texte ausgewählt und sie zu einem großen Vorlesebuch zusammengefasst. Dabei wurde auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Altersgruppen eingegangen. Die Texte erzählen von Piraten und Zirkusprinzessinnen, von Hexen und Feen; aber auch von ganz normalen Kindern, die sich nicht unterkriegen lassen und sie erzählen von Freunden, Familien und Lieblingstieren.

ELLERMANN, 2011, 14,95€, von 2-6 Jahren